

Herzlich willkommen an der  
**Melanchthon-Schule Steinatal**



Wir sind offen für alle Kinder – gleich welcher Religion oder Konfession.  
Als Schule in evangelischer Trägerschaft ist es uns ein wesentliches Anliegen, Formen des christlichen Zusammenlebens zu vermitteln. So kommen wir zu unseren Montagsandachten und Gottesdiensten zusammen und bemühen uns, im Schulalltag Glaube glaubwürdig vorzuleben, und lassen Schüler\*innen ihr eigenes Christsein im persönlichen Handeln entdecken.

Neugierig geworden?  
Weitere Informationen erhalten Sie beim **Tag der offenen Tür** am **15. Januar 2022** von **10 bis 13 Uhr**.  
Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Termin über das Sekretariat der Schule und beachten Sie die 3G-Regeln.  
Für Ihre Kinder können Sie das Löwen-Heft nutzen.

Die Melanchthon-Schule ist ein evangelisches Gymnasium mit einer besonderen Lernkultur. Wir verknüpfen fachliche Förderung mit Persönlichkeitsförderung, die sich in folgende vier Schritte gliedert:

1. Ankommen und vertraut werden (Klassen 5 und 6)
2. Selbstvertrauen gewinnen und Verantwortung übernehmen (Klassen 7 und 8)
3. Eigenverantwortung stärken und Horizont erweitern (Klasse 9 und 10)
4. Individualität entwickeln sowie gesellschaftliche Verantwortung erkennen und annehmen (Oberstufe)

Es ist uns wichtig, dass die Schüler\*innen gut an unserer Schule ankommen, sich geborgen fühlen und sich mit „ihrer“ Schule identifizieren. Wir sind eine Schulgemeinde, in der jeder jeden kennt. Wir haben für die neuen Fünfer spezielle Angebote wie einen Eltern-Schüler-Tag, einen Spieleabend und eine Adventsfeier, die den Kindern den Start an unserer Schule erleichtern. Die Eltern kommen dort untereinander und mit den unterrichtenden Lehrer\*innen in Kontakt.

Schüler\*innen und Lehrer\*innen begegnen sich im Unterricht und treffen sich anschließend beim gemeinsamen Essen in unserer Mensa. Die Mitarbeiterinnen der Mensa bereiten ein reichhaltiges, ökologisches, gesundes und leckeres Buffetangebot für die Schüler\*innen vor. Nach dem Mittagessen können Förderkurse, AGs und die Spielothek, die unsere Sozialpädagoginnen betreuen, besucht werden. Dabei bietet unser weitläufiges Gelände, umgeben von Feld, Wald und Wiesen, Raum zum Lernen und Entspannen. Diese besondere Lage unserer Schule lädt somit auch zu Unterrichtsstunden und Arbeitsgemeinschaften in der Natur ein.

Wir erheben ein monatliches Schulgeld von 50€ (Ermäßigungen für Geschwisterkinder). Eine (Teil-)Befreiung vom Schulgeld ist auf Antrag möglich.  
Das erhobene Schulgeld kommt ausschließlich der Schulgemeinde zu Gute.  
So können unsere Lehrkräfte während der Mittagszeit kostenlose Förderung für das gesamte Begabungsspektrum anbieten. Dazu gehören die LRS-Förderung, das Erlernen eines Musikinstrumentes, die Kletter-AG, das Schulvivarium u.v.m. Ebenso ist auch die Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung bis 15:30 Uhr kostenfrei möglich.

In der Klasse 5 nehmen wir uns zudem eine Unterrichtsstunde pro Woche Zeit, um den Kindern das Ankommen und Vertrautwerden zu erleichtern. Diese Klassenlehrerstunden setzen sich in allen Jahrgängen bis zum Abitur fort und gehen somit deutlich über die Vorgabe der hessischen Stundentafel hinaus. Wir stärken damit das Miteinander der Klassengemeinschaft und bieten Form des Klassenrats, demokratische Prozesse und einen respektvollen Umgang einzuüben. In weiteren zwei Stunden, die bei uns Melanchthon-Stunden heißen, vermitteln wir Lerninhalte, die aus unserer Sicht im herkömmlichen Unterricht zu kurz kommen, uns aber wichtig sind. Neben den Angeboten der Förderung sowie den Melanchthon-Stunden und den Klassenlehrer-Unterrichtsprojekten bereichert: Das Betriebspraktikum und Austauschfahrten, das Melanchthon-Projekt, die Kooperationen mit Hephata, die Schülerpatenschaften, die Präventionstage, der Sportmentorendienst, das Forscherlabor und die AG „Schüler helfen Schülern“ sind Beispiele dafür.



[www.melanchthon-schule.de](http://www.melanchthon-schule.de)



[www.ekkw-macht-schule.de](http://www.ekkw-macht-schule.de)

**Melanchthon-Schule Steinatal**

Gymnasium der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Steinatal 1  
34628 Willingshausen-Steinatal

fon: 06691 806580  
fax: 06691 80658199  
e-mail: sekretariat@mss.ekkw.de

Schulleiterin: Dr. A. Holl  
Stellv. Schulleiter: M. Michel



**Dr. Anke Holl, Schulleiterin:**

Evangelische Schule bedeutet für mich die Kernbegriffe des Protestantismus *Freiheit* und *(religiöse) Selbstständigkeit* mit dem Doppelauftrag von *Schule Bildung und Erziehung* wunderbar verknüpfen zu können. Bei meiner Tätigkeit kann ich mich auf ein christliches Verständnis vom Menschen berufen und von einem Bildungsverständnis ausgehen, das als Zusammenhang von Lernen, Wissen, Können, Wertebewusstsein und Haltung im Horizont einer sinnstiftenden Deutung des Lebens betrachtet wird. Evangelische Schule bedeutet für mich auch Gestaltungsfreiheit.



**Kerstin Helwig und Gunther Dorn, Vorsitzende des Fördervereins:**

Ich engagiere mich im Förderverein der Melanchthon-Schule, um meiner Tochter ein Vorbild im gesellschaftlichen Leben zu sein. Das geht am besten mit einer Sache, die sie direkt betrifft - der Schule. Außerdem machen der Austausch und die Umsetzung von guten Ideen mit Gleichgesinnten großen Spaß. Ich engagiere mich im Förderverein, weil wir mit unserer Arbeit etwas bewegen können. Wir können dazu beitragen, den Lebensraum Schule für unsere Kinder stetig zu verbessern.



**Carola Quadt, Lese-Rechtschreib-Förderung:**

In meiner Zuständigkeit für die Förderung an der Melanchthon-Schule liegen mir die Kinder mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten besonders am Herzen. Sie erhalten bei uns eine individuelle Förderung in kleinen Gruppen von maximal sechs Schülerinnen und Schülern. Dort können sie mit speziellem LRS-Training, auf der Basis aktueller psychologischer Forschung, in ihrem eigenen Tempo arbeiten, um schrittweise Erfolge zu erzielen.



**Christina Plag, Mutter:**

Wir haben uns ganz bewusst für die Melanchthon-Schule entschieden, weil wir unser Kind dort gut aufgehoben finden. Das Lernen findet hier in einem entspannten und sozial gefestigten Umfeld statt. Es ist schön zu sehen, mit welcher Freude unsere Tochter jeden Tag zur Schule geht.



**Cornelia Herrmann und Heidrun Kalbfleisch, Schulsozialarbeiterinnen:**

Als Schulsozialarbeiterinnen unterstützen wir jeden Tag Schüler\*innen bei ihrem individuellen Weg, erwachsen zu werden. Wir beraten in schulischen wie auch persönlichen Problemlagen und suchen gemeinsam nach Lösungen. Da wir im Team arbeiten, stehen den Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Eltern gleich zwei Ansprechpersonen zur Verfügung.



**Raphael Hellai, Oberstufenschüler:**

Ich bin gern Melanchthon-Schüler, weil ich mich an unserer Schule so verwirklichen kann, wie ich es mir persönlich wünsche. Dadurch werde ich in meinen Interessen gestärkt und in meinen Stärken gefördert. Die gute Arbeits- und Lernatmosphäre sowie die persönliche Beziehung zwischen Lehrern und Schülern trägt wesentlich dazu bei. Auch die hervorragende Lage der Schule und das Vertrauen untereinander machen die Schule für mich zu einem Ort der wertvollen Begegnungen und Erfahrungen.

**Stefan Reitz, Musiklehrer:**

Auch der Musikunterricht ist ein wichtiges Standbein schulischer Arbeit und ermöglicht Einblicke und Annäherungen an die Vielfalt unserer Musikkultur. Darüber hinaus bietet ein weitreichendes AG-Angebot mit Schulorchester, Big-Band, Posaunenchor und Singchören umfassende Möglichkeiten zum aktiven Musizieren vom ersten Tag an. Eine besondere Saxophonklasse bietet Anfängerausbildung für die Jüngsten bis hin zum fortgeschrittenen Ensemble- und Solospiel. Regelmäßige Konzerte, Theaterfahrten und Kulturreisen bereichern das Musikleben an der Melanchthon-Schule.

**Anne Ebener, Mittelstufenschülerin:**

Ich komme gerne zur Leichtathletikgruppe vom SC Steinatal, weil es Spaß macht, mit den anderen zu trainieren, und wir gemeinsam zu Wettkämpfen fahren.

**Fabian Görlich, Sportlehrer:**

An unserer Schule muss niemand irgendwohin fahren, um Sportunterricht zu machen! Unser zehn Hektar großes Schulgelände beherbergt einen Sportplatz, ein Schwimmbad, eine große Sporthalle mit Kletterwand, eine kleine Sporthalle sowie einen Fitness- und Kraftraum. Im SC Steinatal verbindet sich der Lebensort Schule mit der eigenen Sport- und Freizeitgestaltung. Ob Hobby- oder Leistungssportler, hier kann sich jeder einbringen, Gleichgesinnte treffen und seiner Liebessportart nachgehen. Wir haben AGs ins Leben gerufen, um an sportlichen Wettkämpfen teilzunehmen, z. B. die Leichtathletik-AG oder die Trampolin SkyFlyers.

**Dr. Uwe Schäfer, Schulpfarrer:**

Mir gefällt besonders, dass unsere Landeskirche sich eine Schule leistet, an der ab und an die Zeit des Lernens und Lehrens still steht. Kein Diktat schreiben müssen und kein Kopieren! - Dafür: Gott Dank sagen können für das eigene Leben. Keine Gleichungen lösen oder besprechen müssen! - Dafür: Betend an Menschen in Noten denken. Keine Aufgaben bearbeiten oder stellen müssen! - Dafür: Ein Vertrauen ausprobieren, welches über das eigene Leben hinausweist. Es tut uns sichtbar gut, dass es diese *Zeit für oben* gibt.